



Susanne Hektor und Stefan Drach hatten ihre Bewerbung beim „Hochzeitsplaner“ gar nicht so ernst gemeint – und schließlich beim Casting gewonnen. Bild: Verus

MM 16.10.2006
Aus Jux wurde ein Ja-Wort vor laufender Kamera

Blick hinter die Kulissen: Aufnahmen zur Dokusoap „Frank – der Hochzeitsplaner“ von Pro 7

Altrip. Das Naherholungsgebiet Blausee Adria im Ludwigshafener Süden hat sich zum Hochzeitsparadies entwickelt: Bereits 121 Eheschließungen wurden in diesem Jahr im idyllisch gelegenen Hotel Darstein gastronomisch abgewickelt – und jetzt war erstmals auch die Nachmittags-Dokusoap „Frank – der Weddingplaner“ des Fernsehsenders Pro 7 dabei und zeichnete Trauung und Hochzeitsfeier eines nordbadischen Brautpaares auf.

Ein Kamerateam begleitete sechs Tage lang Susanne Hektor (27) aus Oftersheim und Stefan Drach (30) aus Mannheim-Rheinau bei ihren zeitaufwendigen Hochzeitsvorbereitungen: angefangen vom Kauf des Brautkleides, beim Backen der Hochzeitsorte bis zum Besuch beim Friseur. Und schließlich beim Ja-Wort vor dem Standesbeamten und in der katholischen Kirche St. Nikolaus in Neuhörsheim, wo das Ehepaar künftig wohnen wird.

Immer dabei: Der professionelle „Hoch-

zeitsplaner“ Frank Mathée, der der Pro 7-Sendung den Namen gab. Er beriet die Brautleute in allen Dingen rund um ihren schönsten Tag des Lebens, überraschte sie mit einer Cocktailbar nach der kirchlichen Trauung und wählte mit ihnen auch das weitläufige Gelände am Altriper Hotel Darstein für die Hochzeitsfeier aus. Eigentlich sollte dort auch zumindest die standesamtliche Trauung im Freien stattfinden. Doch wegen der ungewissen Witterungslage verzichteten die Protagonisten auf diesen längst nicht mehr ungewöhnlichen Akt unter freiem Himmel.

„Es war für uns trotzdem ein ganz besonderes Ereignis“, berichtete Susanne Drach, die im weißen Hochzeitskleid strahlender Mittelpunkt des Geschehens an der Blausee Adria war. Dort mussten sich die Hochzeitsgäste unterhalb der Hotelterrasse auf der Wiese am Weiher den Platz zunähet

mit den Gästen einer gleichzeitig stattfindenden Geburtstagsfeier teilen.

Höhepunkte am Abend: Der von Pro 7 gesponserte Auftritt von Steppänzern und ein Feuerwerk über der „Adria“. Das Brautpaar hatte sich „eigentlich eher aus Jux“ um die Teilnahme an dieser TV-Show, die von Montag bis Freitag ab 15 Uhr von Pro 7 ausgestrahlt wird, beworben und war im Casting als geeignet bewertet worden.

Fernsehmann Achim Bramacher versteht sich als „Realisator“, der unter anderem die Kameraeinsätze überwacht, aber kaum dirigierend ins Geschehen eingreift. Beim Neuhörsheimer Brautpaar war das auch gar nicht notwendig: „Die beiden sind nach zwei Tagen so richtig aufgetaut und es hat Spaß gemacht“, berichtete der TV-Mann. Ein Sendetermin für das rund 45minütige Ereignis von insgesamt sechs Drehtagen steht noch nicht fest. „Es wird wohl Ende Oktober oder Anfang November werden.“